

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Choralandacht | 09.10.2021 07:50 Uhr | Hanna Mausehund

Morgenlicht leuchtet (eg 455)

Autorin: Frühmorgens, kurz nach halb acht. Ich stehe zu Hause am offenen Fenster und beobachte gebannt, wie genau in diesem Moment die Sonne aufgeht. Langsam schiebt sich die rotgelbe Scheibe über den Horizont. Licht breitet sich aus und taucht die Welt Stück für Stück in warme Farben. Die Nachtschatten weichen.

Es ist noch kühl jetzt im beginnenden Herbst, ich fröstele und ziehe mir die Jacke enger um die Schultern. Die Strahlen der Sonne hüllen mich ein. Sie wärmen sogar ein wenig. Wie gut das tut! Mit allen Sinnen nehme ich diesen Moment in mich auf. Wach und dankbar! Vor mir liegt ein neuer Tag.

Musik 1: Choral, Strophe 1

Titel: Morgenlicht leuchtet; Komposition: John Rutter; Text: Jürgen Henkys; Interpret: Rundfunkchor Berlin; Leitung: Simon Halsey; Label: Deutsche Grammophon; LC: 00173

Sprecherin (overvoice)

Morgenlicht leuchtet, rein wie am Anfang.
Frühlied der Amsel, Schöpferlob klingt.
Dank für die Lieder, Dank für den Morgen,
Dank für das Wort, dem beides entspringt.

Autorin: Dieses Morgenlied ist vor 25 Jahren in unser Gesangbuch gelangt. Es besingt das erwachende Licht, den Gesang der Vögel, den Tau auf dem Gras, die Frische und die Farben des beginnenden Tages. Alles wirkt neu und unverbraucht wie am Anfang der Schöpfung. Das Staunen und die Freude darüber gehen direkt ins Herz. Und machen dankbar. Sechsmal kommt das Wort "Dank" in den drei Strophen vor.

Sprecherin:

Dank für die Lieder,
Dank für den Morgen,
Dank für das Wort,
Dank für die Spuren Gottes
Dank überschwänglich
Dank Gott am Morgen.

Autorin: Die Geschichte des Liedes begann vor 90 Jahren in England. Die Kinderbuchautorin Eleanor Farjeon erhielt 1931 den Auftrag, für ein Kirchengesangbuch ein Lied zu schreiben. Sie nahm ein altes Weihnachtslied und schrieb darauf einen neuen Text. Die Melodie, eine gälische Volksweise, blieb erhalten. So wurde aus dem Weihnachtslied "child in a manger", "Kind in der Krippe" ein Morgen-Danklied, "Morning has broken", "Morgenlicht leuchtet".

Bekannt und regelrecht berühmt wurde das Lied aber erst 40 Jahre später. Der Sänger Cat Stevens nahm es in sein Repertoire auf und trug es damit in die ganze Welt. Er sang den Titel erstmals 1971. Da hatte er sich gerade von einer schweren Lungentuberkulose erholt. Sie drohte seine Karriere, ja sein Leben frühzeitig zu beenden. Das Lied vom Morgen und vom Aufbruch in einen neuen Tag setzte er oft an den Anfang seiner Konzerte. Er wird seine Gründe dafür gehabt haben.

Musik 2: Morning has broken

Titel: Morning has broken; Text: Eleanor Farjeon; Musik: gälisches Volkslied; Interpret: Cat Stevens; Album: Teaser and the Firecat (Deluxe Edition); Label: Island (Universal Music); LC: unbekannt

Autorin: Die Geschichte des Liedes ging weiter. Ende der 80er Jahre wird es von Jürgen Henkys ins Deutsche übersetzt. Der Pfarrer aus Brandenburg in der damaligen DDR übersetzt viele neuere Kirchenlieder ins Deutsche, aus dem Englischen, Niederländischen, Dänischen. Er versucht, sprachlich nah am Original zu bleiben. Aus "morning has broken" macht er "Morgenlicht leuchtet". Kurz vor dem Mauerfall klingen solche Worte besonders hoffnungsvoll. Sie passen zur Aufbruchsstimmung der Wendezeit und verbreiten sich rasch.

Musik 1: Choral, Strophe 2

Sprecherin (overvoice):

Sanft fallen Tropfen, sonnendurchleuchtet.

So lag auf erstem Gras erster Tau.

Dank für die Spuren Gottes im Garten,

grünende Frische, vollkommnes Blau.

Autorin: Das Lied kommt ganz ohne Bitten aus. Es lädt ein zum Hinschauen und Danken. Gottes Spuren im Garten. Zart und leise. Hinweise in der Natur, dass es Gott gibt und dass er es gut mit seinen Menschen meint. Alle drei Strophen knüpfen an Motive der biblischen Schöpfungsgeschichte an. Sie erzählt von der Erschaffung des Lichts, vom Werden des Lebens in seiner reichen Vielfalt, vom Garten Eden, vom Wort des Schöpfers, das alles gestaltet.

Sprecher:

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.

Die Erde war noch leer und öde,

Dunkel bedeckte sie und wogendes Wasser,

und über den Fluten schwebte Gottes Geist.

Da sprach Gott: »Licht entstehe!«,

und das Licht strahlte auf.

Und Gott sah das Licht an: Es war gut.

Dann trennte Gott das Licht von der Dunkelheit und nannte das Licht Tag.

Autorin: Alles auf Anfang! Mit jedem Morgen beginnt das Leben wieder von vorn. Das Leben, das Gott im Überfluss schenkt. Mit neuen Chancen und Kräften. Wer nachts länger wach liegt, weiß darum besonders gut. In der Nacht wachsen die Schatten. Oft drehen sich Gedanken im Kreis, dann werden Sorgen groß und Ängste lassen das Herz schneller schlagen. Welche Erleichterung, wenn dann die Dämmerung einsetzt und die Vögel ihr Lied beginnen! Das Licht des Morgens kann wie eine Erlösung sein. Viele können dann aufatmen und oft genug noch einmal tief einschlafen. Die Melodie in ihrer aufsteigenden Linie bildet in eindrücklicher Weise den Aufgang der Sonne ab.

Musik 1: Choral, Strophe 3

Sprecherin (overvoice):

Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen,
Glanz, der zu mir aus Eden aufbricht!
Dank überschwänglich, Dank Gott am Morgen!
Wiedererschaffen grüßt uns sein Licht.

Autorin: Eleanor Farjeon, die das Lied geschrieben hat, und wer immer es heute singt, tritt nun selbst hinein in den Schöpfungsmorgen. "Mein ist die Sonne, mein ist der Morgen." Teil der Schöpfung werden, Teil des Anfangs, berührt vom "Glanz aus Eden": ein paradiesischer Moment. Ein Stück Ewigkeit an einem ganz normalen Morgen, der mich ahnen lässt: Alles ist möglich! Die Welt liegt mir zu Füßen.

Alles auf Anfang! Kein Leben ist festgelegt auf immer. Veränderung und Aufbruch sind möglich. Veränderung und Aufbruch sind wesentlicher Teil des Lebens. Es gibt keinen Stillstand, sondern nur ein Weitergehen und Weiterwachsen. Das Leben erzählt ununterbrochen Anfangs- und Morgengeschichten. Du ziehst in eine andere Stadt und orientierst dich neu. Du startest in einem neuen Job. Du wechselst fast unbemerkt in die nächste Lebensphase. Du lernst jemanden kennen und deine Welt wird weit. Du musst mit Widerständen zurechtkommen, mit Nachterfahrungen: mit Abschieden, Schuld, Enttäuschungen. Du gehst durch Täler, die deine ganze Kraft fordern. Und darfst hoffen, dass du dennoch gehalten bist, von Menschen, die dir nahe sind, vom Schöpfer des Himmels und der Erde und seinem Glanz. Morgenlicht leuchtet.

Musik 3: instrumental (Gitarre)

Titel: Morgenlicht leuchtet; Musik: gälisches Volkslied; Interpret: David Qualey; Album: Begegnungen; Verlag: Gesangbuchverlag Stuttgart GmbH; LC: unbekannt.

Autorin (overvoice): So bringt jeder neue Morgen eine Botschaft des Himmels. Steh auf und geh. Empfange den Tag aus Gottes Hand: das Gute, das Schwere. Stell dich in Gottes Licht, denn es wärmt; folge seinen Spuren und tue mit Lust, was dir aufgetragen ist; finde zur Dankbarkeit. Gottes Glanz kommt dir entgegen.

Musik 3: instrumental (Gitarre)

Redaktion: Landespfarrer Dr. Titus Reinmuth